

# Ro/Ro-Zurrpunkt > SMILEY <



## Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung/Herstellereklärung muss über die gesamte Nutzzeit aufbewahrt werden.  
**ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG**



**RUD Ketten**  
**Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG**  
73428 Aalen  
Tel. +49 7361 504-1351-1370-1262  
Fax +49 7361 504-1460  
info@rud.com  
www.rud.com

RUD-Art.-Nr.: 7902515-DE / 11.012



**Ro/Ro-Zurrpunkt  
SMILEY**

## Herstellereklärung

Hiermit erklären wir (unterstützt durch die Zertifizierung nach ISO 9001), dass die nachfolgend bezeichnete Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Europäischen Union entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit, wenn die Ausrüstung nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsmäßigen Fällen eingesetzt wird.

Hinweis: Beim Zurrpunkt angewendete harmonisierte Normen DIN EN ISO 12100 T1 und T2 sowie in Anlehnung an EN 1677.

Bezeichnung der Ausrüstung:  
Zurrpunkt

Type: Ro/Ro-Zurrpunkt SMILEY

Herstellerzeichen:

## Declaration of the manufacturer

We hereby declare (supported by ISO 9001 certification), that the following described equipment based on the concept and design as well as the by us manufactured type corresponds to the current valid Health- and Safety Requirements of the EC. This declarations becomes invalid in case of any modifications not agreed upon with us. Furthermore this declaration becomes invalid if the equipment is not used according to this prescription.

Hint :Utilized harmonized standards for this Lashing Point DIN EN 12 100 T1 and T2 as well as EN 1677..

Designation of the equipment:  
Lashing point

Type: Ro/Ro-Lashing Point SMILEY

Manufacturer's sign:



Lesen Sie vor dem Gebrauch des RUD-Ro/Ro-Zurrschmuckes SMILEY die Betriebsanleitung gründlich durch. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Inhalte verstanden haben.

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu personellen und materiellen Schäden führen und schließt die Gewährleistung aus.

## 1 Sicherheitshinweise



### VORSICHT

Falsch montierte oder beschädigte Zurrschmucke sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen.

Kontrollieren Sie alle Zurrschmucke sorgfältig vor jedem Gebrauch.

- Der Ro/Ro-Zurrschmuck SMILEY darf nur in dem von der Norm EN 29367-2 ausgewiesenen Bereich belastet werden (siehe Abb. 1 und 2).
- Die Zurrschmucke dürfen in Ruhelage nicht über die Ladeflächenebene hinausragen.
- Der RUD-Ro/Ro-Zurrschmuck SMILEY darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen, unter Beachtung der BGR 500, Kapitel 2.8, und außerhalb Deutschlands den entsprechenden landesspezifischen Vorschriften, verwendet werden.

## 2 Bestimmungsgemäße Verwendung

RUD-Ro/Ro-Zurrschmucke SMILEY dürfen nur zum Einhängen von Zurrmitteln verwendet werden.

Der Ro/Ro-Zurrschmuck SMILEY darf nur für die in der Norm EN 29367-2 (Zurr- und Befestigungseinrichtungen an Straßenfahrzeugen für den Seetransport auf Ro/Ro-Schiffen, Allgemeine Anforderungen, Teil 2: Sattelanhänger) beschriebenen Einsatzzwecke verwendet werden.

Der Ro/Ro-Zurrschmuck SMILEY darf nicht zum Heben von Lasten verwendet werden.

## 3 Montage- und Gebrauchsanweisung

### 3.1 Allgemeine Informationen

- Temperatureinsatztauglichkeit:  
Die Ro/Ro-Zurrschmucke SMILEY dürfen im Temperaturbereich von -20°C bis 100°C eingesetzt werden.

- RUD-Ro/Ro-Zurrschmucke SMILEY dürfen nicht mit aggressiven Chemikalien, Säuren und deren Dämpfen in Verbindung gebracht werden.
- Machen Sie den Anbringungsort des Ro/Ro-Zurrschmuckes SMILEY durch farbliche Kontrastmarkierung leicht erkennbar.

### 3.2 Hinweise zur Montage

Grundsätzlich gilt:

- Legen Sie den Anbringungsort des Ro/Ro-Zurrschmuckes SMILEY am Sattelanhänger so fest, dass die eingeleiteten Kräfte vom Grundwerkstoff ohne Verformung aufgenommen werden.
- Entnehmen Sie die Anzahl und Anordnung der RORO-Zurrschmucke entsprechend EN 29367-2.
- Befestigen Sie den Ro/Ro-Zurrschmuck SMILEY mit drei Schrauben M12 Güteklasse 10.9 an der dafür vorgesehenen Stelle am Sattelanhänger.
- Sichern Sie die Schrauben gegen unbeabsichtigtes Lösen.



### HINWEIS

Wir empfehlen dazu NORD-LOCK Sicherungsscheiben (Herstellangaben beachten).

- Ziehen Sie die drei Schrauben M12 mit einem Anzugmoment von 70 Nm mit einem dafür geeigneten Werkzeug an.
- Überprüfen Sie abschließend die ordnungsgemäße Montage (siehe Abschnitt 4 Prüfkriterien).

### 3.3 Zulässige Belastungsrichtungen

Abb. 1

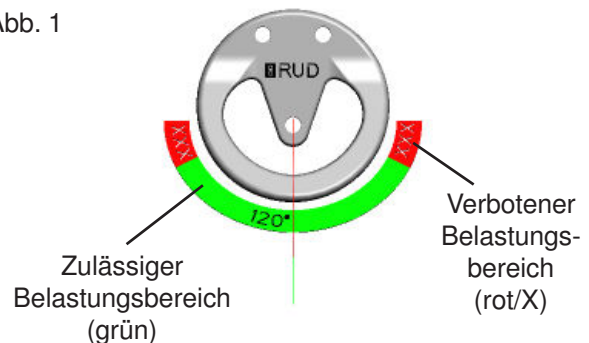
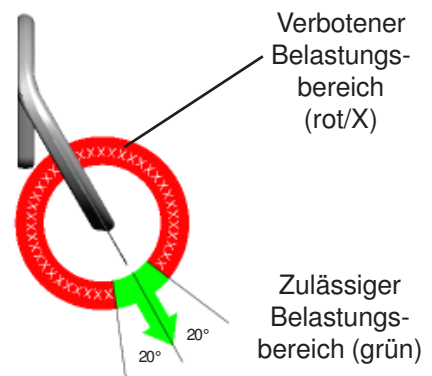


Abb. 2



### 3.4 Hinweise zum Gebrauch

- Kontrollieren Sie regelmäßig und vor jeder Inbetriebnahme den gesamten Zurrpunkt auf die fortbestehende Eignung als Zurrmittel, auf festen Schraubensitz, starke Korrosion, Verformungen etc. (siehe Abschnitt 4 Prüfkriterien).



#### VORSICHT

*Falsch montierte oder beschädigte Zurrpunkte sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen.*

*Kontrollieren Sie alle Zurrpunkte sorgfältig vor jedem Gebrauch.*

- Beachten Sie, dass das Zurrmittel im Ro/Ro-Zurrpunkt SMILEY frei beweglich sein muss. Beim An- und Aushängen der Zurrmittel (z.B. Zurrkette) dürfen für die Handhabung keine Quetsch-, Fang-, Scher- und Stoßstellen entstehen.
- Schließen Sie Beschädigungen der Zurrmittel durch scharfkantige Belastung aus.
- Zurrpunkte dürfen nicht zum Heben von Lasten verwendet werden.

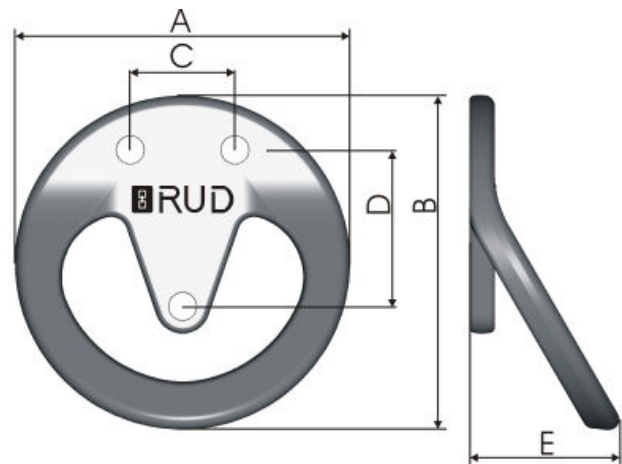
### 3.5 Hinweise zur regelmäßigen Überprüfung

Prüfen Sie durch einen Sachkundigen in Zeitabständen, die sich nach ihrer Beanspruchung richten, mindestens jedoch 1x jährlich, die fortbestehende Eignung des Zurrpunktes. Die Überprüfung ist auch nach Schadensfällen und besonderen Vorkommnissen notwendig.

## 4 Prüfkriterien

Beachten und kontrollieren Sie folgende Punkte vor jeder Inbetriebnahme, in regelmäßigen Abständen, nach der Montage und nach besonderen Vorkommnissen:

- Richtige Schraubengröße, Schraubengüte und Einschraublänge
- Festen Schraubensitz, Überprüfung des Anzugsmomentes
- Vollständigkeit des Zurrpunktes
- Vorhandenes Herstellzeichen
- Verformungen an tragenden Teilen wie Zurrbügel und Schrauben.
- Mechanische Beschädigungen wie starke Kerben, insbesondere in auf Zugspannung belasteten Bereichen.
- Querschnittsveränderungen durch Verschleiß > 10 %
- Starke Korrosion (Lochfraß)
- Anrisse an tragenden Teilen
- Funktion und Beschädigung der Schrauben sowie des Schraubengewindes.



Benennung	LC [daN]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	3x Schraube	Gewicht [kg/St]	Art.-Nr. o. Schraube	Art.-Nr. mit Schraube
SMILEY	6000*	160	160	50	75	72	M12x50 Fk. 10.9	1,6/1,8	7994086	7997726

Tabelle 1: Bemaßung SMILEY

\* statische Prüflast gemäß EN 29367-2, Punkt 4.6.3 = 120 kN